

Pressemitteilung an die Medien

Bitte lassen Sie sich warnen!

Würzburg, 23.06.2021

Die Welt kennt den Ursprung des Regenbogens nicht – Gott lässt sich nicht spotten!

Aktuell dreht sich in Fußballdeutschland, fast alles nur um die Regenbogenfarben, das UEFA-Verbot für die Regenbogenfarben, viele Regenbogenflaggen, zahlreiche Solidaritätsbekundungen aus der Politik, der Wirtschaft und natürlich der LGBTIQ Bewegung.

Als ein Mann, der den Herrn Jesus liebhat, soll ich Ihnen schreiben, und Sie damit konfrontieren, dass der allmächtige Gott sich nicht spotten lässt. Bevor Gottes Gericht der Sintflut über die Erde hereinbrach, ließ Er die Menschen durch Noah warnen. Auch Jesus ermahnt uns in seinem Wort (Matth. 24,36ff) zur Wachsamkeit. Nachdem Gott die Erde gerichtet hatte, schenkte er den Menschen den Regenbogen als Bundeszeichen zwischen IHM und den Menschen. „So soll der sündige Mensch auch durch den Regenbogen immer wieder an Gottes Verheißungen und an seine unendliche Treue erinnert werden, aber auch an die wunderbare Chance zur Befreiung von Sünde und ewigem Tod durch das Gnadengeschenk in Jesus Christus“ (Regenbogen Ursprung und Missbrauch).

Durch die fortschreitende Säkularisierung und die zunehmende Gottlosigkeit in Deutschland, ist den Verantwortungsträgern aus Politik, Gesellschaft, Medien, Wirtschaft und der Kirchen, die wahre Bedeutung des Regenbogens verloren gegangen.

Durch die Diskussion um die Beleuchtung der Allianz-Arena und das UEFA-Verbot, ist ein richtiger „Regenbogen-Hype“ über Deutschland hereingebrochen, der fast keine Grenzen mehr kennt. Spitzenpolitiker fast aller Parteien, die Wirtschaft, der DFB, weitere Proficlubs, Spitzensportler, Bundestrainer, LGBTIQ – Aktivisten und viele mehr, übertreffen sich gegenseitig in Kreativität für Solidaritätsbekundungen mit der LGBTIQ Bewegung. In diesem „Regenbogen-Hype“, entgeht Ihnen die Tatsache, dass sie den allmächtigen Gott damit sehr stark herausfordern.

Während der lebendige Gott den Regenbogen als ein sichtbares Friedenszeichen („...indem er Frieden machte durch das Blut an seinem Kreuz ...“ (Kol. 1,20), als ein Zeichen des Bundes zwischen Gott und den Menschen schenkte, haben die Menschen die Regenbogenflagge zum Symbol für sexuelle Toleranz, sexuelle Vielfalt und sexuelle Freiheit (G. Baker) erklärt. Während Jesus Christus für die Sünden aller Menschen das Lösegeld gezahlt hat, erklären die Menschen die Regenbogenflagge zum Symbol der Sünde und lästern somit das Liebesangebot Gottes an die Menschen.

Als im Juni 2015 der damalige US-Präsident Barack Obama zur „Feier“ der Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare die Nordseite des Weißen Hauses mit Regenbogenfarben beleuchten ließ, soll Pastor Franklin Graham auf Facebook geschrieben haben: „Gott hat uns den Regenbogen als Zeichen seiner Botschaft gegeben. Wenn wir den „Pride-Regenbogen“ auf Werbeanzeigen und Facebookprofilen sehen, soll er uns an das kommende Gericht Gottes erinnern.“

So möchte auch ich Sie daran erinnern, dass der allmächtige Gott sich nicht spotten lässt und diese Euphorie um die Regenbogenfarben, eine sehr waghalsige Rebellion gegen den lebendigen Gott darstellt. Die Bibel lehrt uns in Ps. 89,15: „Gerechtigkeit und Gericht sind deines Thrones Stütze.“ Jeremia schreibt: „Siehe, es wird ein Wetter des Herrn kommen voll Grimm, ein schreckliches Ungewitter wird auf den Kopf der Gottlosen niedergehen“ (Jer. 30, 23).

Bitte nehmen Sie Gottes Wort ernst, denn der allmächtige Gott ändert sich niemals.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung,

mit freundlichem Gruß

Martin Dobat

97082 Würzburg